

Zu Gast:

weiterhin

Masako Kato + Myu Hanaoka

7. Mai – 1. Juni 2025

Vernissage 7. Mai 2025, 18:00 Uhr

Im Jahr 2023 starteten Masako Kato und Myu Hanaoka ihr Projekt “;” (Semikolon) mit einer gemeinsamen Ausstellung in Köln. Mit seiner sowohl trennenden als auch verbindenden Funktion ähnelt das Semikolon der Mehrdeutigkeit, die die beiden Künstlerinnen erleben, wenn sie über Grenzen nachdenken. Ihr Austausch begann 2022 unter anderem mit der Frage “Was macht etwas, zu dem was es ist?”. Ihr Dialog darüber hält bis heute an und fand Ausdruck in ihren kontinuierlich weiterentwickelten Werken, die seitdem in drei kurz aufeinanderfolgenden Ausstellungen in Nagoya, Hiroshima und Tokyo gezeigt wurden.

Mobilität, Bewegung und Reisen – ebenso wie das Arbeiten über geografische und kulturelle Grenzen hinweg – sind zentrale Elemente des gemeinschaftlichen Projekts. Mit jeder Präsentation verändern sich die Werke von Kato und Hanaoka, beeinflusst durch die räumliche und zeitliche Bewegung und den damit verbundenen Einschränkungen – wie Zeitverschiebung, Erschöpfung durch das Reisen, Größe und Gewicht der Arbeiten durch deren persönlichen Transport – sowie durch die jeweiligen Ausstellungsorte und die anhaltenden Gespräche über all das.

Mit der Ausstellung “weiterhin” findet das Projekt “;” einen vorläufigen Abschluss im no cube in Münster. Wie haben sich die Werke auf der Reise verändert? Was wird von dieser Bewegung für die Betrachter:innen erfahrbar sein? Und welche Rolle spielen Orte und Länder für die Produktion und Wahrnehmung von Kunstwerken?

Kuratorin: Antonia Lotz

Die Ausstellung im no Cube entsteht im Rahmen von Masako Katos start³ Stipendium und wird von der Volksbank im Münsterland eG gefördert.

